Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

matten Preisen deutlich Ausdruck findet. Breite Sorten find einmal weniger angeboten, dann aber auch beffer begehrt als die schmale Ware, so daß sich deren Preise beffer behaupten konnten. Die höheren Forderungen der füddeutschen Sägewerke und Bretter-Großhändler erklären fich auch aus den teuern Rheinfrachten. Schmale "gute" Bretter haben in letter Zeit erhöhte Beachtung gefunden, eine Folge der Verteuerung des schwedischen und ruffischen Hobelholz-Materials. Borderhand bietet fich feine Ausficht auf eine Befestigung der Marktlage in süddeutschen Brettern. Die Memeler Ware hat am Rhein und Westfalen der füddeutschen Ware Abbruch getan. Um Markt für geschnittene Tannen- und Fichtenkanthölzer war der Geschäftsgang im großen und ganzen zufriedenstellend. Faft durchweg hatten die Werke gute Beschäftigung; im allgemeinen konnte der Bedarf jedoch gut gedeckt werden, wenn auch zuweilen langere Lieferfriften gestellt werden Durch den niedrigen Wafferstand sind die Schwarzwälder Sägewerke bei Lieferungen nach Rheinland und Weftfalen etwas ins Sintertreffen geraten, weil die Rheinfrachten höher wurden und dementsprechend die Preise hinaufgesett werden mußten. Lette Ungebote der rheinischen und westfälischen Sagen für baufantig geschnittene Ware lauteten auf 45,50 Mf., für vollkantige auf 47,50 Mf. und für scharffantige auf 49,50 Mf. das Festmeter ab Werk. Die Schwarzwälder Sägewerke verlangten für baufantige Ware 44 Mt., für vollkantige 46 Mf. und für scharffantige 48 Mf. das Festmeter, frei Schiff mittelrheinischer Stationen. Fallt das Waffer weiter, so werden ohne Zweifel die Bauholzpreise noch weiter steigen. Auch wird die hohe Bewertung des Rundholzes einen Einfluß in diefer Beziehung ausüben konnen. Die Lage des Eichenholzmarktes war im allgemeinen weiter fehr fest. Die oberrheinischen Floßholzmärkte hatten durchschnittlich regen Berkehr, denn es zeigten die rheinisch-westfälischen Sägewerke andauernd lebhaften Begehr. "Deutsche Zimmermeifter-Zeitung".

Verschiedenes.

Nuch ein Ausstellungsobjekt. Letter Tage wurde eine 10 Festmeter haltende Tanne aus den Waldungen der Gemeinde Suhr unter erheblichen Transportschwiesrigkeiten auf den Ausstellungsplat im Zelgli geführt. Die prächtige Tanne bildet einen Ausstellungsgegenstand in der Abteilung Forstwirtschaft der kantonalen landwirtschaftlichen Ausstellung in Aarau.

Für Bandsägen, Sobelmaschinen 2c. hat die Maschinenfabrik J. Schwegler in Wattwil (St. Gall.) an der Internationalen Weltausstellung in Turin ein Ehrendiplom mit goldener Medaille erworben.

Neue Käncherbeizen. Das Beizen von Tannenund Kiefernholz begegnete bisher Schwierigkeiten, benn infolge der eigenartigen Struktur dieser Weichhölzer zeigten sich beim Beizen Unregelmäßigkeiten, die dem Holze ein unschönes Aussehen gaben. Während Sichenholz, ebenso auch Linden- und Abornholz, eine Gleichmäßigkeit des Beiztons zeigen, läßt Tannen- und Kiefernholz infolge seines reinen Harz- und Kienölgehaltes ein Eindringen der chemischen Beizen nicht zu und so entstanden häßliche schwarze Flecken am Wirbel, während der Spiegel des Holzes die Beize wenig oder gar nicht annahm und seine helle Natursarbe beibehält. Der Firma Hugo Lenssen, Beit, ist es jett gelungen, ein Kräparat herzustellen, das diese Schwierigkeit überwindet und alle Teile des Holzes gleichmäßig aufnahmesähig macht, ohne daß eine vorherige Entharzung notwendig ist. Das Versahren ist einsach. Nachdem eine Vorbeize auf das rohe, gut geschliffene

Holz aufgetragen und das Präparat getrocknet ist, wird mit der eigentlichen Beize wie bei anderen Hölzern gebeizt; das Holz nimmt die Beize in seiner ganzen Oberstäche an und ist hierauf mit Roßhaar oder seiner Holzwolle glatt zu schleisen. Ein stumpsmatter Ueberzug wahrt den Character des Beiztones am besten

Literatur.

Die Baus und Möbelhandbücher mit PreissTarif werden laut Beschluß der Generalversammlung des Schweiz zerischen Schreinermeisters und MöbelsabrikantensVereins in Basel an Nichtmitglieder abgegeben zum ermäßigten Preis von Fr. 3. — durch Herrn Rob. Zemp, Hirschenz graben 1 in Luzern.

Die Verwertung der Holzabfälle. Darstellung der rationellen Verarbeitung aller Holzabfälle. Von Ernst Hubbard. Dritte, vollständig umgearbeitete, vermehrte Auflage. Mit 54 Abbildungen. Preis Fr. 4. 50. A. Hartlebens Verlag in Wien.

Es ift nur zu begrüßen, daß über die Berwertung der Holzabfälle ein so erschöpfendes und wertvolles in dritter Auflage zeitgemäß bearbeitetes Werk vorliegt, das dem praktischen Industriellen mit Rat an die Hand geht und ihm Mittel und Wege zeigt, seinen Betrieb nutzbringend zu vervollkommnen und das Erträgnis bedeutend zu vermehren. Das Buch handelt über die Berwertung der Sägefpäne als Brennmaterial, die Anfertigung fünftlichen Holzes aus Sägespänen, die Herstellung von Sprengmitteln, Dralfaure 2c., Kapierstoff, Pfropfen, Leuchtgas, Holzwolle u. v. a., so daß sich dem unternehmenden Industriellen reichliche und dankbare Absatzquellen erschließen. — Mit dem stetig fortschreitenden Verbrauche an Holz für Bau- und andere technische und Gebrauchs zwecke ist natürlich auch die Menge der Abfälle gewachsen und bei den immer drückenderen Broduktionsverhaltniffen hat man auf die Abfallverwertung einen größeren Bert gelegt. Die Ginrichtungen fur die Berbrennung der Gage späne teils direkt zu Beizzwecken, teils indirekt zu Kohlen, die Gewinnung von Spiritus und Effig aus den Abfällen find vielfach verbeffert und rationell ausgearbeitet worden.

In der verhältnismäßig kurzen Spanne Zeit seit dem Erscheinen der zweiten Auslage sind die bisher erschlossenen Gebiete der Verwertung der Holzabsälle weiter ausgebaut worden und auch da und dort wurden dieselben neuen Verwendungen zugeführt. Es sei hier der Kehrpulver, der Viltrierkohle usw. gedacht und besonders hervorgehoben, daß man durch die Forderungen verschiedener Industrien ein bisher als Ballast erachtetes Absallprodust fünstlich herstellt, nämlich das Holzmehl — verseinerte Sägespäne.

Bei dem vorzüglichen Inhalte und nur guten Eigenschaften ist dem Werke eine lebhafte Teilnahme in Fackfreisen gewiß, denen wir die Anschaffung dieser dritten Auflage war mackrmstens empfehlen können.

Säge, Hobelwerk und Holzhandlung P. Vieli & Co., Rhäzüns (Graub)

Grosses Lager in feinjährigem

Alpenfichtenholz, Föhren- u. Lärchenbretter, "Schreinerware", Bauholz nach Liste, rohgefräste und gehobelte Bretter, englische Riemen, Krallentäfer, Fusslambris, Kehlleisten, Latten

Pallisadenholz

Schwarten- und Bündelbrennholz ... Sägemehl etc.

Moderne Trockenanlage ______ (4154) _____ Telephon